



KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ALS HEILMITTEL?

Kann KI den Fachkräftemangel im
Gesundheitswesen beheben?

27.11.2024

19:00 - 20:30 Uhr

KICU - Künstliche Intelligenz
Campus - Raum "Science"
Ulm

PROGRAMM

- 19:00 **Herzlich willkommen!**
Anke Hillmann-Richter
Programmanagerin, Reinhold-Maier-Stiftung
Baden-Württemberg
- Kurzvortrag: Künstliche Intelligenz als
Heilmittel? Kann KI den Fachkräftemangel im
Gesundheitswesen beheben?**
Malte Volkwein
Leiter des Geschäftssegments "Digitales
Gesundheitswesen", Fraunhofer IPA
- Podiumsdiskussion**
Malte Volkwein
Jochen Haußmann MdL
gesundheitspolitischer Sprecher der FDP/DVP-
Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg
Prof. Dr. med. Ralf von Baer
Professor für E-Health Technologies und
Prodekan, Hochschule Aalen
- 20:30 **Ende der Veranstaltung**
im Anschluss kleiner Empfang
- Daniel Schaudt**
Projektleiter, DASU - Transferzentrum für
Digitalisierung, Analytics & Data Science Ulm
- Moderation:**
Dr. Birgit Stelzer
Geschäftsführerin Entrepreneurs Campus und
Projektleitung StartupSÜD & Life Science
Inkubator, Universität Ulm
- Zeit für Ihre Fragen*

VORGESTELLT



Malte Volkwein

arbeitet seit 2016 am Fraunhofer IPA und leitet das Geschäftssegment „Digitales Gesundheitswesen“. Er verantwortet rund 30 Vorhaben, in denen Hightech Lösungen zur Verbesserung der deutschen Gesundheitsversorgung erforscht und umgesetzt werden.



Jochen Haußmann MdL

ist seit 2011 stv. Vorsitzender und Sprecher für Gesundheitspolitik der FDP/DVP-Landtagsfraktion. Er hat in dieser Zeit auch in zwei Enquete-Kommissionen mitgewirkt, zum einen im Bereich Pflege und zum anderen in der Enquete-Kommission Krisenfeste Gesellschaft.



Prof. Dr. med. Ralf von Baer

ist seit 2020 Professor für E-Health Technologies an der Hochschule Aalen und dort Prodekan. Er leitet den Studiengang „Digital Health Management (BA)“ und ist im Ausbau der Studiengänge „Health Technology Management (MA)“ und „Physician Assistant (BA)“ aktiv.



Daniel Schaudt

ist als Projektleiter am Transferzentrum für Digitalisierung, Analytics & Data Science Ulm (DASU) zuständig für die Steuerung von Digitalisierungs- und KI-Projekten. Er promoviert an der Universität Ulm zur KI-gestützten, medizinischen Bilderkennung und Erstellung von synthetischen Röntgendaten.

ZUM THEMA!

Das Gesundheitswesen steht vor einem zunehmenden Fachkräftemangel. In Deutschland fehlen laut aktuellen Studien rund 80.000 Pflegekräfte und bis 2030 könnten weitere 300.000 Fachkräfte im medizinischen Bereich benötigt werden. Gleichzeitig wächst die Nachfrage nach Gesundheitsdienstleistungen stetig. Von der Unterstützung in der Diagnostik über automatisierte Abläufe in Krankenhäusern bis hin zur Auswertung großer medizinischer Datensätze – Künstliche Intelligenz hat das Potenzial, Prozesse zu beschleunigen, Präzision zu erhöhen und die Arbeit von medizinischem Personal zu erleichtern. Laut einer Studie des McKinsey Global Institute könnten bis zu 20% der aktuellen Aufgaben im Gesundheitswesen durch KI-Technologien optimiert werden, was zu einer erheblichen Entlastung des Personals führen könnte.

In welchen Bereichen des Gesundheitswesens kann KI den größten Einfluss auf den Fachkräftemangel haben? Welche konkreten Beispiele für den erfolgreichen Einsatz von KI in der Diagnostik oder im Klinikbetrieb gibt es bereits? Wie lassen sich KI-basierte Lösungen in bestehende Gesundheitssysteme integrieren? Und welche politischen Rahmenbedingungen sind hierfür notwendig? Diese und weitere Fragen wollen wir mit unseren Gästen **Malte Volkwein**, Leiter des Geschäftssegments "Digitales Gesundheitswesen" am Fraunhofer IPA, **Prof. Dr. med. Ralf von Baer**, Professor für E-Health Technologies und Prodekan an der Hochschule Aalen, **Jochen Haußmann MdL**, gesundheitspolitischer Sprecher der FDP/DVP-Fraktion im Landtag von Baden-Württemberg, und **Daniel Schaudt**, Projektleiter am DASU - Transferzentrum für Digitalisierung, Analytics & Data Science Ulm, diskutieren - und mit Ihnen!

Die Veranstaltung findet in Kooperation zwischen der **Reinhold-Maier-Stiftung** und dem **DASU - Transferzentrum für Digitalisierung, Analytics & Data Science Ulm** statt.

MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT:

UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf freiheit.org!

INFORMATIONEN UND KONTAKTE

Veranstaltungsort

KICU - Künstliche Intelligenz Campus - Raum "Science"
Lise-Meitner-Straße 10/1
89081 Ulm

Veranstalter

Reinhold-Maier-Stiftung
Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Landesbüro Baden-Württemberg
Feuerseeplatz 14
70176 Stuttgart
www.reinhold-maier-stiftung.de

Organisation

Nils Eichstädt
Telefon +49 711 220707 37
nils.eichstaedt@freiheit.org

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

freiheit.org/teilnahmebedingungen

Jetzt anmelden unter
shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/wgxtl
oder über unseren zentralen Service

E-Mail service@freiheit.org
Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)
Fax +49 30 69 08 81 02
Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 1164
53729 Sankt Augustin

ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit
Postfach 11 64
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter freiheit.org/teilnahmebedingungen
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail oder Fax senden: **Fax +49 30 69 08 81 02, E-Mail service@freiheit.org**

KÜNSTLICHE INTELLIGENZ ALS HEILMITTEL?

27.11.2024, 19:00 Uhr, KICU - Künstliche Intelligenz Campus - Raum "Science",
Ulm

.....
Name

.....
Vorname

.....
Institution

.....
Straße / Nr

.....
PLZ / Ort

.....
E-Mail

Ich habe die Teilnahmebedingungen (freiheit.org/teilnahmebedingungen) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter freiheit.org/datenschutz aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.

Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf shop.freiheit.org/#Profil kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail (service@freiheit.org) oder per Fax (+49 30 69 08 81 02) widerrufen.

.....
Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an service@freiheit.org. Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.